

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort</i>	9
----------------	---

I. Spielräume der Literatur

- Paulo A. Soethe (Curitiba), *Das Spannungsfeld von sozialen und kulturellen Konflikten in der literarischen Bewegung zwischen Brasilien und dem deutschsprachigen Europa* 15
- Immacolata Amodeo (Villa Vigoni), *Migration und Mehrsprachigkeit: Texte deutschsprachiger Autoren italienischer Herkunft* 27
- Ludwig M. Eichinger (Mannheim), *Linguisten-Lektüre* 36

II. Normative Anforderungen und Spielräume der Textgestaltung

- Eva Neuland (Wuppertal), *Zur Einleitung* 51
- Kirsten Adamzik (Genf), *Mediale und konzeptionelle Mündlichkeit/ Schriftlichkeit revisited. Geltungsdauer und Gestaltungsaufwand als Operationalisierungskriterien* 53
- Christa Dürscheid (Zürich), *Interaktionsräume ohne Grenzen? Texte in den neuen Medien* 74
- Jörg Roche (München), *Deutsch als Wissenschaftssprache – Normorientierung zwischen Anglophilie, Anglomanie und Anglophobie* 89
- Christian Efing (Wuppertal), *Formulare in Beruf und Ausbildung – eine Textsorte (?) ohne Anforderungen und Spielräume?* 109

III. Kontrastive Ansätze: wie viel Zwang? wie viel Freiheit?

- Martine Dalmas (Paris), *Zur Einleitung* 129
- Marcella Costa (Turin), *Zeichensetzung zwischen Norm und Gebrauch: Deutsch und Italienisch im Vergleich* 131
- Lesław Cirko (Breslau), *Deutsche und polnische Normen des wissenschaftlichen Schreibens: Ein Konfrontationsversuch* 149
- Marine Espinat (Paris), *Talkradiosendungen im Vergleich: Welche Normen für eine Interaktionssorte zwischen privatem und öffentlichem Diskurs?* 158

- Peter Colliander (Kopenhagen), *Deutsche stilistische „Strenge“ vs. dänische „Lockerheit“: Eine didaktische Herausforderung* 173

IV. Gebrauch und Gebrauchsnormen in der Mündlichkeit

- Marina Foschi Albert (Pisa), *Zur Einleitung* 193
- Reinhard Fiehler (Mannheim), *Die Varianz der gesprochenen Sprache als theoretisches Problem der Sprachwissenschaft – oder: Wo bleibt denn da das einheitliche, homogene Sprachsystem?* 196
- Maria Thurmair (Regensburg), *Kombinationen mit ja als Elemente der Mündlichkeit in konstitutiv schriftlichen Texten* 215
- Antoine Aufray (Straßburg), *Komiker mit Stil. Über einige grammatische Mittel der Stilkonstitution in Comedy Shows* 232
- Marina Brambilla (Mailand), *Interaktionallinguistische Verwendung von Konnektoren (dann, also, jetzt) in Sprachbiographien italienischer Migranten in Deutschland* 248

V. Die Normfrage im universitären DaF-Unterricht

- Marianne Hepp (Pisa), *Zur Einleitung* 259
- Peggy Katelhön (Turin) & Elda Morlicchio (Neapel), *Zwischen alten und neuen Normen: Deutschstudium in Italien* 262
- Arne Ziegler & Anna Weiß (Graz), *Norm und „Fehler“ vor der Folie von Mündlichkeit und Schriftlichkeit. Variationslinguistische Perspektiven für den universitären DaF-Unterricht* 282
- Joachim Gerdes (Genua), *Unflektierbare Adjektive: Eine Reflexion zur DaF-Didaktik zwischen präskriptiver und deskriptiver Norm* 298

VI. Doktorandenprojekte

- Miriam Ravetto (Vercelli), *Textlinguistik und DaF-Didaktik: Entwicklungstendenzen 2004–2014. Zur Einleitung* 317

Textkompetenz und Textstilistik

- Gianluca Cosentino (Pisa), *„Wir lesen mit den Ohren“: Leseprosodie und Textverstehen* 329
- Grazia Diamante (Salerno), *Wandel der Textsortenauswahl in DaF-Lehrwerken 1980–2014* 337

• Roberto Nicoli (Pavia), <i>Innovative mediale Spielräume im „Sprachtheater“</i> Elfriede Jelineks	346
• Chiara Arnone (Pavia), <i>„Metaphorische Medialität“ in programmatischen Schriften des deutschen Expressionismus</i>	352
Gesprochene Sprache und Grammatikographie	
• Katharina Salzmann (Pisa), <i>Ausklammerungen und lineare Expansionen. Einige kontrastive Überlegungen zum Sprachenpaar Deutsch-Italienisch</i>	361
• Giorgio Antonioli (Turin), <i>Konnektoren als Mittel des interaktiven Ausgleichs kommunikativer Wissensasymmetrien und der Gesprächsorganisation: das Beispiel von und</i>	368
• Benjamin Könning (Wuppertal), <i>Textlinguistische Betrachtungen von Pausengesprächen in der Schule</i>	375
• Patrizio Malloggi (Pisa), <i>Die „untypische“ Präposition bis: die Normfrage aus der Sicht der Grammatikographie</i>	382
Nachwuchsförderung	
• Steffen Mehlich (Bonn), <i>Exzellenz verbindet – Die deutsche Sprache in den Förderprogrammen der Alexander von Humboldt-Stiftung</i>	391
<i>Verzeichnis der Autorinnen und Autoren</i>	397